



Photography by Leif Knutsen

Freitag, 13. März, Haifa, Nazareth und See Genezareth

Fahrt nach Haifa und Besuch des Mossawa Center, das sich für die Gleichberechtigung arabischer Israelis einsetzt; im Anschluss Gelegenheit zum Stadtbummel. Fahrt nach Nazareth und Besuch des Al-Tufula Pedagogical Center and Multipurpose Women's Centre in Nazareth; danach kurzer Stadtspaziergang. Fahrt zum See Genezareth, gemeinsames Abendessen mit Blick auf den See. Übernachtung im Poria Guest House am See Genezareth

Samstag, 14. März, Golanhöhen

Am Morgen treffen wir einen Vertreter des UNDOF – United Nations Disengagement Observer Force. Im Anschluss Führung auf der der Golan-Hochebene mit Fernblick auf Israel und Syrien; Mittagessen in einem drusischen Dorf mit drusischen Vertretern des Regional Councils; Wanderung durch den landschaftlich reizvollen Nationalpark auf dem Golan. Rückfahrt nach Tel Aviv; gemeinsames Abendessen und Auswertung der Reise. Übernachtung im Seanet Hotel in Tel Aviv

Sonntag, 15. März, Rückflug Tel Aviv – Berlin

Abflug: 6.05 Uhr in Tel Aviv,
Ankunft: 9.45 Uhr in Berlin-Schönefeld

Information

Organisation, Leistungen und Teilnahmebedingungen

Reiseleitung

Dr. Janina Bach, Koordinatorin des Freundeskreises der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
Jörn Böhme, Büroleiter Tel Aviv, und Joachim Paul, Büroleiter Ramallah, werden abwechselnd an den Programmpunkten teilnehmen.

Information und Anmeldung

Schriftliche Anmeldung per Post oder Mail bis spätestens **29. Dezember 2008** an:
Heinrich-Böll-Stiftung
Dr. Janina Bach
Schumannstraße 8
10117 Berlin
Telefon +49(0)30 285 34-112
Fax +49(0)30 285 34-5112,
E-mail bach@boell.de

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mitglieder des Freundeskreises und Ehrenamtliche der Heinrich-Böll-Stiftung werden bevorzugt berücksichtigt, doch die Reise steht auch anderen Interessierten offen. Als Anzahlung überweisen Sie bitte nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung 400 Euro; den restlichen Betrag der Teilnahmegebühr bis zum 20. Januar 2008. Ein Rücktritt ist bis 2 Monate vor Abflug kostenfrei und bis 1 Monat vor Abflug bei einer Stornogebühr von 450 Euro möglich – bzw. bis 1 Woche vor Abflug kostenfrei, falls ein/e andere/r Teilnehmer/in als Ersatz gefunden wird. Danach müssen die entstehenden Kosten in voller Höhe getragen werden. Bei Reiserücktritt ab dem 7. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühr erhoben. Zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung beraten wir Sie gerne.

Englischkenntnisse sind erforderlich.

Die Reise kann bei Bedarf als Bildungsurlaub anerkannt werden; bitte wenden Sie sich an uns.

Reisepreis

(bei 20 Teilnehmer/innen, vorbehaltlich Kursschwankungen)

1489 Euro im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 320 Euro

Bitte DZ oder EZ bei der Anmeldung angeben. Die Unterbringung von zwei Alleinreisenden im Doppelzimmer ist auf Wunsch möglich.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Direktflug von Berlin nach Tel Aviv und zurück mit der Fluggesellschaft El Al
- Steuern und Sicherheitsgebühren
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- 10 Übernachtungen in Hotels im Doppelzimmer oder Einzelzimmer mit Dusche oder Bad/WC inkl. Frühstück
- Abend- oder Mittagessen an 5 Tagen
- Führungen und Eintrittsgelder im Programm
- Vorträge und Gespräche im Programm
- Informationsmaterial zur Reisevorbereitung
- deutschsprachige Reiseleitung

Für Trinkgelder (landesüblich: 4 Euro pro Tag), Verpflegung, die nicht im Programm aufgeführt ist, und andere persönliche Ausgaben kommen die Teilnehmer/innen selbst auf. Abweichungen vom angegebenen Programm können sich kurzfristig ergeben. In diesem Fall werden wir gleichwertige Veranstaltungen anbieten.



Foto: (c) Reinhard Weißhuhn

Heinrich-Böll-Stiftung

Die grüne politische Stiftung

Schumannstraße 8 10117 Berlin

Telefon 030.285 34-0 www.boell.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
FREUNDINNEN + FREUNDE

Israel und Palästina
Politische Begegnungsreise

5. - 15. März 2009



Foto: (c) Reinhard Weißhuhn

Israel und Palästina

Politische Begegnungsreise

Die politische Begegnungsreise der Heinrich-Böll-Stiftung führt im März 2009 nach Israel und Palästina. Bei der Reise werden wir die Arbeit des Israel-Büros in Tel Aviv und des Regionalbüros Arabischer Naher Osten in Ramallah kennen lernen, Gespräche mit israelischen und palästinensischen Politiker/innen und Projektpartner/innen der Stiftung führen und die beiden Länder mit all ihren kulturellen und geographischen Kontrasten entdecken.

60 Jahre nach der Staatsgründung Israels zeichnet sich noch immer keine dauerhafte Lösung im israelisch-palästinensischen Konflikt ab. Ob die späten Einsichten des zurückgetretenen Ministerpräsidenten Ehud Olmert eine politische Wirkung entfalten, ist zweifelhaft. Olmert bezeichnete zuletzt den Rückzug aus den besetzten Gebieten, einschließlich Ost-Jerusalem und den Golanhöhen, als Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden. Mit dem israelischen Siedlungsausbau, auch im besonderen Spannungsfeld Jerusalem, und der Fortsetzung der ethnischen Trennungspolitik schreitet gleichzeitig eine Entwicklung voran, die die Umsetzung einer Zweistaatenregelung immer schwieriger macht. Auf palästinensischer Seite ist das Verhältnis zwischen Hamas und Fatah seit der Machtübernahme der Hamas in Gaza zerrüttet, wobei die westliche Isolierungsstrategie gegenüber der Hamas eine politische Annäherung erschwert. Die Bemühungen der palästinensischen Autonomieregierung um Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung und die wirtschaftliche Entwicklung in der Westbank verzeichnen Fortschritte, stoßen jedoch aufgrund der Besatzungssituation immer wieder an Grenzen. Diesen Konfliktlinien werden wir auf der Reise bei Projektbesuchen und in Gesprächen mit israelischen und palästinensischen Friedensaktivist/innen nachgehen.

Die Situation von Minderheiten, Frauenrechte, Demokratisierungsprogramme und Umweltpolitik sind weitere Themenfelder, mit denen wir uns in Gesprächen mit Projektpartnern der Heinrich-Böll-Stiftung auseinandersetzen und anhand derer wir Einblicke in die Stiftungsarbeit in Israel und im Nahen Osten erhalten werden.

Jerusalem und Ramallah, Tel Aviv und Haifa, Bethlehem und Hebron, See Genezareth, Totes Meer und die Golanhöhen werden Stationen unserer Reise sein.

Sie sind herzlich eingeladen!

Reiseprogramm

Donnerstag, 5. März, Flug Berlin – Tel Aviv

Abflug: 10.55 Uhr in Berlin-Schönefeld
Ankunft: 15.55 Uhr in Tel Aviv; Transfer nach Jerusalem
Am Abend treffen wir Joachim Paul, Büroleiter Ramallah, der einen Überblick über die Aktivitäten des Büros Naher Osten gibt und essen bei einem Chef of Peace.
Übernachtung im Gloria Hotel in der Altstadt von Jerusalem

Freitag, 6. März, Jerusalem

Am Vormittag erkunden wir bei einer Führung die Altstadt mit ihren vielen historischen religiösen Stätten und Bevölkerungsgruppen, besichtigen die Grabeskirche und den Ölberg. Nach der Mittagspause beginnt die politische Sightseeing Tour mit palästinensischen und israelischen Friedensaktivistinnen und -aktivisten mit Besichtigung der Mauer, jüdischer Siedlungen und Stadtteile. Den ersten Tag beschließen wir mit dem Sabbateingang an der Klagemauer und einem Sabbatessen in Gastfamilien.
Übernachtung im Gloria Hotel in der Altstadt von Jerusalem



Wayne McLean, creative Commons 2.0

Samstag, 7. März, Massada, Ein Gedi und das Tote Meer

Den Auftakt der Tagestour machen wir mit der Besichtigung von Massada, der imposanten Festung des Herodes auf einem Felsplateau in der jüdischen Wüste mit hohem Symbolwert für die jüdischen Israelis. Im Anschluss Besuch der Oase Ein Gedi – Zeit



Foto: (c) Ester Inbar

zur Erholung oder zur Wanderung durch den Nationalpark. Am Nachmittag besteht die Gelegenheit zu einem Bad im Toten Meer. Bei der Tagestour werden wir von einem Vertreter von Friends of the Earth Middle East begleitet. Die Organisation bringt jordanische, palästinensische und israelische Umweltaktivistinnen und -aktivisten zusammen.
Übernachtung im Gloria Hotel in der Altstadt von Jerusalem

Sonntag, 8. März, Hebron und Bethlehem

Am Vormittag besuchen wir Hebron und machen eine Stadtführung mit TIPH – Temporary International Presence in Hebron. Im Anschluss Weiterfahrt nach Bethlehem, dort besuchen wir die Geburtskirche und es besteht die Gelegenheit zu einem Stadtbummel.
Am Nachmittag führen wir ein Gespräch mit dem Stiftungs-Projektpartner Holy Land Trust für gewaltfreie Erziehung in den palästinensischen Gebieten. Der Abend in Jerusalem steht zur freien Verfügung.
Übernachtung im Gloria Hotel in der Altstadt von Jerusalem



Foto: (c) Reinhard Weißhuhn

Montag, 9. März, Jerusalem und Ramallah

Am frühen Morgen besuchen wir den Tempelberg in Jerusalem. Im Anschluss Fahrt nach Ramallah und Besuch des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung, politisches Gespräch mit Abdallah Frangi, dem Außenpolitischen Sprecher der Fatah und ehemaligen PLO-Repräsentanten in Deutschland. Geführter Stadtpaziergang mit Gelegenheit zum Besuch des Arafat-Mausoleums; Gespräch über die deutsch-palästinensische Zusammenarbeit im deutschen Vertretungsbüro; Besuch des Media Development Center an der Bir Zeit Universität in Ramallah. Abendessen und Übernachtung im Gloria Hotel in der Altstadt von Jerusalem

Dienstag, 10. März, Jerusalem – Tel Aviv

Am Vormittag besuchen wir Yad Vashem und führen im Anschluss ein Gespräch mit einem israelischen Historiker über die Erinnerungskultur in Israel. Mittagessen in der Begegnungsstätte Beit Ben Yehuda und Gespräch mit Vertretern von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste; Besuch der Knesset und Gespräche mit Knesset-Abgeordneten über Israel in der Region; Fahrt nach Tel Aviv. Am Abend besteht die Gelegenheit zu einem ersten Stadtbummel oder Spaziergang am Strand.
Übernachtung im Seanet Hotel in Tel Aviv – im Stadtzentrum in Strandnähe

Mittwoch, 11. März, Tel Aviv

Am Morgen gibt uns Jörn Böhme, Büroleiter Tel Aviv, einen Überblick über die Aktivitäten der Heinrich-Böll-Stiftung in Israel. Treffen mit Vertreterinnen von Machsom Watch, einer israelischen Frauenorganisation, die an militärischen Kontrollpunkten Menschenrechtsverletzungen an Palästinensern dokumentiert; im Anschluss geführte Stadtbesichtigung durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte «Weiße Stadt». Gemeinsames Abendessen mit Gesprächspartnern über die innere Entwicklung Israels. Übernachtung im Seanet Hotel in Tel Aviv



Foto: (c) Reinhard Weißhuhn

Donnerstag, 12. März, Tel Aviv

Am Morgen führen wir Gespräche mit Projektpartnerinnen der Heinrich-Böll-Stiftung zum Thema Frauen und Gender. Im Anschluss besteht Zeit zur individuellen Stadterkundung. Am Nachmittag Gespräch über die deutsch-israelischen Beziehungen und Treffen mit jungen jüdischen Einwanderern aus Deutschland; Abendliche Tour durch die lebhafteste Altstadt Jaffa. Übernachtung im Seanet Hotel in Tel Aviv